

Kleine Anfrage 3554

der Abgeordneten Muhsal (AfD)

Veranstaltungen von linksextremen Gruppen in der Universität Jena

Nach einem Informationsheft fanden im Rahmen der "Alternativen Orientierungstage" in diesem Semester wieder verschiedene Veranstaltungen mit linksextremen Gruppen in den Räumen der Friedrich-Schiller-Universität Jena statt. So war beispielsweise die Antifaschistische Aktion Jena vertreten, um einen Demonstrationsworkshop durchzuführen. Auch waren Veranstaltungen der Gruppen Freie Arbeiterinnen- und Arbeiter-Union und Pekari angekündigt, welche auch im aktuellen Verfassungsschutzbericht als linksextrem eingestuft werden. Auch der Infoladen Jena ist im Impressum aufgeführt. Diese Infoläden gelten nach dem Verfassungsschutzbericht als szenetypische Anlaufstellen (vergleiche Drucksache 6/1994 und Thüringer Verfassungsschutzbericht 2017, Seite 87). Ebenso fand eine Veranstaltung mit der Interventionistischen Linken Halle statt, die in Sachsen-Anhalt als Scharnier zum gewaltbereiten Spektrum gilt (vergleiche Verfassungsschutzbericht des Landes Sachsen-Anhalt 2017, Seiten 134 f.).

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Personen nahmen nach Kenntnis der Landesregierung an den Veranstaltungen zu den "Alternativen Orientierungstagen" teil?
2. Wie viele der Veranstaltungsteilnehmer können nach Kenntnis der Landesregierung dem linksextremen Spektrum zugerechnet werden?
3. Mit welchen finanziellen Mitteln hat die Landesregierung die "Alternativen Orientierungstage" seit dem Jahr 2014 gefördert (bitte nach Jahr und Höhe aufschlüsseln)?
4. Welche Auffassung vertritt die Landesregierung zu der Tatsache, dass der Studierendenrat der Universität Jena offenkundig mit Gruppen zusammenarbeitet, die Bestrebungen gegen die freiheitlich demokratische Grundordnung aufweisen?
5. Welche Maßnahmen unternimmt die Landesregierung zur Prävention von Linksextremismus?
6. Wie bewertet die Landesregierung die unter Frage 5 genannten Maßnahmen?
7. Wie viele Straftaten des Feldes Politisch motivierte Kriminalität -links- fanden seit dem Jahr 2014 in Universitäten in Thüringen statt?

8. Wie viele Veranstaltungen gab es seit dem Jahr 2014 an Thüringer Hochschulen, an denen nach Einschätzung der Landesregierung linksextreme Gruppen beteiligt waren (bitte nach Jahr, Hochschule, Teilnehmerzahl und Thema der Veranstaltung aufschlüsseln)?
9. Welche Auffassung vertritt die Landesregierung zu der Tatsache, dass an einer Universität des Freistaats Thüringen Räume für entsprechende Veranstaltungen linksextremer und verfassungsfeindlicher Akteure bereitgestellt werden?

Muhsal